

Online-Referat: Dyskalkulie

Neues aus der Forschung übersetzt in die Praxis

Hinreichende mathematische Kompetenzen sind heutzutage unabdingbar, um am schulischen, gesellschaftlichen und beruflichen Leben erfolgreich teilzunehmen. Nicht bei allen Kindern verläuft allerdings diese numerische Entwicklung reibungslos und etwa 6% der Kinder entwickeln eine Dyskalkulie. Generell wäre es wünschenswert, Kinder mit einer Dyskalkulie möglichst früh zu identifizieren und zu unterstützen, um die Betroffenen vor negativen Erfahrungen und Leid zu bewahren.

Nach dem Referat:

- haben Sie einen aktuellen Überblick zum Störungsbild der Dyskalkulie.
- kennen Sie die neuronalen Grundlagen der Dyskalkulie.
- wissen Sie, wie Dyskalkulie im Vorschulalter, Schulalter und Erwachsenenalter erkennbar ist.
- kennen Sie einen Screener mit welchem ein Risiko für die Entwicklung einer Dyskalkulie frühzeitig erkannt werden kann und wissen, was präventiv gegen Dyskalkulie unternommen werden kann.
- wissen Sie, was bei einer Intervention von Dyskalkulie zu beachten ist.

Virtuelle Veranstaltung (Zoom)

Donnerstag, 27. März 2025
19.00–21.00 Uhr



alle Zyklen,
Schulleitungen

Kosten: Fr. 40.–
(2 Lektionen)

Anmeldung: www.zal.ch



KARIN KUCIAN studierte Neurobiologie und Höheres Lehramt an der ETH Zürich, promovierte dort im Bereich der neuronalen Grundlagen der Dyskalkulie und habilitierte an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Sie ist Expertin im Bereich Dyskalkulie und erforscht in ihren wissenschaftlichen Studien am Zentrum für MR-Forschung des Universitäts-Kinderspitals Zürich die neuronalen und Verhaltens-Merkmale von numerischer Kognition und Dyskalkulie sowie deren Entwicklung. Ziel ist zudem, dass ihre Grundlagenforschung zur Zahlenverarbeitung in der Praxis Anwendung finden kann, weshalb sie mit ihrem Team sowohl Screening-Verfahren, die frühe Schwierigkeiten im numerischen Denken feststellen können, als auch Interventionsprogramme für Dyskalkulie entwickelt und evaluiert. Zudem ist Frau Kucian klinisch tätig und zuständig für die Dyskalkulie-Abklärungen im Nachschulbereich für den Kanton Zürich.